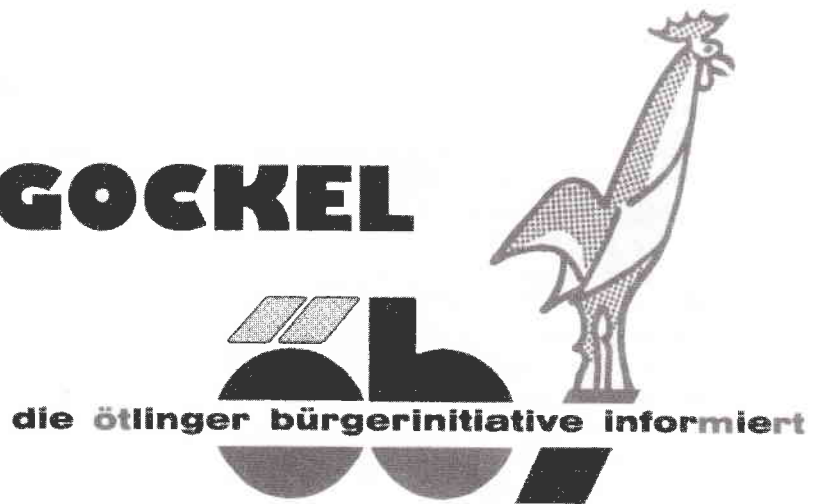


DER ROTGOCKEL



Ausgabe 1/2004

30.4.2004

12. Jahrgang

 **In eigener Sache...!**

Liebe Mitbürgerinnen & Mitbürger

der nächste Wahltag rückt näher: Am Sonntag den 13. Juni werden, unter anderen, auch die Ortschaftsräte für unseren Stadtteil Ötlingen gewählt. Die Amtszeit der bisherigen Ortschaftsräte endet am 31. August, das neu gewählte Gremium wählt dann in der September-Sitzung den Ortsvorsteher und dessen Stellvertreter! **Die ÖBI konnte wieder 18 Kandidatinnen und Kandidaten gewinnen, die sich zur Wahl stellen, dafür möchte ich an dieser Stelle ausdrücklich danken.**

Mit dieser Ausgabe dürfen wir Ihnen alle Kandidatinnen und Kandidaten vorab vorstellen. In Kurzform haben alle dargelegt, warum sie sich für die Wahl zum Ortschaftsrat – und warum gerade bei der ÖBI – bereit erklärt haben und wo ihre Schwerpunkte liegen.

Hermann Kik, Vorsitzender der ÖBI

Haushaltsmittel und die Kernstadt

Beim gründlichen Durchforsten des Haushaltsplanes für das Jahr 2004 und das kritische Betrachten der Finanzplanung der nächsten Jahren wird deutlich, dass die Stadtteile bei den Investitionen wieder mal deutlich unterrepräsentiert sind. Aus den Erlösen der Neckarwerkaktien fließt kein „müder Cent/Euro nach Ötlingen.“

Zwei Beispiele sollen genannt werden: die bedarfsorientierte Erweiterung der Aussegnungshalle und die Renovierung der über 40 Jahre alten Eduard-Mörrike-Mehrzweckhalle wurden „um Jahre nach hinten“ verschoben. Nachdem der Raumbedarf an der Eduard-Mörrike-Schule durch diverse Anbauten jetzt dem notwendigen Bedarf entspricht, war die Renovierung der über 40 Jahre alten Mehrzweckhalle im Anschluss daran geplant. Warum in der Klausur des Gemeinderates plötzlich ganz andere Prioritäten gesetzt wurden, ist nicht nachvollziehbar. Der Umbau der Lindorfer Straße zur Erhöhung der Schulwegsicherheit wird überhaupt nicht erwähnt. Die Liste kann beliebig verlängert werden. Im nächsten „Rotgockel“ werden wir gezielt auf solche und andere Themen eingehen und unsere Position darlegen.

➤ **Position der ÖBI:**

Auch die ÖBI ist sich bewusst, dass die Geldmittel der Stadt Kirchheim mehr als knapp sind. Gerade in solchen Zeiten muss aber verstärkt darauf geachtet werden, dass ein fairer Investitionsmittel-Einsatz in der Gesamtstadt getätigt wird. Auch wir sind für eine attraktive Innenstadt, gleichzeitig aber auch selbstbewusst genug, auf diesen fairen Geldmittel-Einsatz zu bestehen. Wir greifen die Mahnung des ehemaligen OB Jakob gerne auf, der uns Ötlinger regelmäßig daran erinnerte, dass alle Gremien – ob Ortschaftsrat oder Gemeinderat – Verantwortung für die Gesamtstadt haben. Da auch die Stadtteile – so gewollt durch die Eingemeindung – zur Gesamtstadt zählen, erinnern wir gerne an diese Gesamtverantwortung für den Ortschafts- und den Gemeinderat.

Polizeistruktur und die fragliche Logik

Landauf, landab sind die Zeitungen voll von Protest und Widerstand gegen die geplante Strukturreform der Polizei. Die bisher bekannten Details lassen den Schluss zu, dass die Reform mit falschen Argumenten den Bürgern verkauft wird. Es gibt Volksvertreter, die gebetsmühlenartig versuchen, dem Volk weiszumachen, dass die neue Struktur nur Vorteile bringe. Der wesentliche Vorteil läge in den längeren Öffnungszeiten der verbleibenden Reviere für die Bürger und die höhere Präsenz vor Ort – was auch immer das heißen mag. Analysiert man die landesweite und vielfältige Presseberichte und sonstige Artikel, zeigt sich, dass die Reform keineswegs allgemein akzeptiert wird, zumal sie jede Menge Ungereimtheiten in sich birgt.

Da scheint die Aussage des Innenministers Schäuble ehrlicher, der da sagte (Zitat im Teckboten von 02.02.04). „Wer in finanziell so elenden Zeiten sein Herz an Ein- und Zweimannposten der Polizei verliert, kann von mir nicht ernst genommen werden“. Die Botschaft von ihm heißt im Klartext, es geht ums Geld und sonst nichts, damit sind alle anderen Argumente nur „Beipack“, um die Angelegenheit zu verkaufen.

Auch in Kirchheim gibt es einige Ungereimtheiten bzw. offene Fragen. Einige seien, stellvertretend für das ganze Land, hier angeführt:

Bekanntermaßen wurde der Stadtteil Nabern dem Polizeiposten Weilheim zugeschlagen, das heißt, dass künftig für die polizeilichen Belange von Nabern das Polizeirevier Weilheim zuständig ist. Es gibt aber auch noch Netzwerke der verschiedenen sozialen Dienste in der Stadt. In zwei Stadtteilarbeitskreisen wird, in enger Vernetzung mit der Polizei, sehr gute Jugendbetreuung geleistet. Tagt der Arbeitskreis „Kirchheim Ost“ (bearbeitet den Osten von Kirchheim, einschließlich Nabern und Jesingen) muss also künftig der Kirchheimer und der Weilheimer Posten vertreten sein.

Eine weitere Frage ist, was ein Naberner Bürger von längeren Öffnungszeiten in Weilheim hat? Wenn es in Nabern ein Problem gibt, greift er in solchen Situationen eher doch zum Telefon.

Es wäre auch interessant, einmal zu erfahren, wie oft die Bürger einen Polizeiposten tatsächlich aufsuchen, damit man die angeblichen Vorteile der längeren Öffnungszeiten dazu ins Verhältnis setzen kann. Weiter wäre interessant zu erfahren, wie in Nabern eine bessere Präsenz durch den Weilheimer Polizeiposten realisiert werden kann, bzw. was heißt dies tatsächlich in der täglichen Praxis für den Bürger?

➤ **Position der ÖBI:**

Die Ungereimtheiten in Kirchheim sind synonym für ganz Baden Württemberg. Es gibt genügend Beispiele, auch in der näheren Umgebung, die für den Bürger schlichtweg nicht nachvollziehbar sind. Wir haben nichts gegen eine Reform des Staatsapparates, für uns gibt es aber signifikante Unterschiede. Bei vielen Ämtern, wie z.B. für Straßenbau, Forstwirtschaft, Wasserwirtschaft usw., mag eine Optimierung der Strukturen sinnvoll sein, auch spürt der Bürger keine direkten Auswirkungen. Bei der Polizei gelten nach unserem Verständnis andere Betrachtungsweisen. Vor Jahrzehnten wurde die Parole ausgegeben, dass die Polizei in der Fläche, also vor Ort beim Bürger, vertreten sein muss. Dies halten wir nach wie vor für eine gute Strategie, der Bürger hat Vertrauen „zu seinem Polizisten“. Vertrauen zu der Polizei und deren Orts- und Personenkenntnisse sind wesentliche Erfolgsfaktoren für eine erfolgreiche Polizeiarbeit, das wird kaum zu bestreiten sein.

Wir halten die Reform für eine großangelegte Irreführung der Bevölkerung, wir neigen sogar zu der Aussage der „Volksverdummung“. Unseres Wissens soll die endgültige Verabschiedung der Reform im Juni vom Landtag abgenickt werden. Es bleibt die Hoffnung, dass es genügend Volksvertreter im Landtag gibt, die auch wirklich das Volk vertreten und die Ängste und Befürchtungen der Bevölkerung ernst nehmen.

Mode nach Maß
Individuelle Beratung
Änderungen

claudia's
MODEATELIER

Claudia Hägele
Schneidermeisterin

Aussiedlerhof Speck
73230 Kirchheim u. T.
Telefon (07021) 4 64 39
Telefax (07021) 488 942

Buntstift

Birgit Schweiger und Cornelia Thiemel GbR, Isalde-Kurz-Str. 17, 73230 Kirchheim
Telefon 07021/74500, Fax 07021/481951

*Ihr sympathisches Fachgeschäft
... wenige Schritte vom Rathaus*

- ✓ Lotto-Annahmestelle, Postagentur
- ✓ Schreibwaren, Taschen-, Kinder- und Jugendbücher
- ✓ Zeitschriften - gerne bestellen wir Ihre Wunschzeitschrift
- ✓ Zeitungen - regional, national und international
- ✓ Filmentwicklung über Nacht zum gleichen Preis wie Standard
- ✓ Geschenkartikel, Tabakwaren



Schreibwaren, Zeitschriften
Tabakwaren, Lotto
Postagentur

Öffnungszeiten: Mo.-Fr 8.00-12.30 und 14.30-18.00, Sa 7.00-12.30 Uhr

ÖBI „on tour“

Bereits Ende letzten Jahres hatte die ÖBI zu einem Besuch im „Turmforum Stuttgart 21“ eingeladen. An einem Samstagmorgen startete eine stattliche Gruppe mit der Regionalbahn nach Wendlingen, von dort ging es mit dem Regionalexpress nach Stuttgart. Das Forum ist im Bahnhofsturm des Stuttgarter Hauptbahnhofes untergebracht und dient dem Ziel, die Planungen zu „Stuttgart 21“ und der Neubaustrecke Stuttgart-Ulm der Bevölkerung näher zu bringen und die komplexe Thematik etwas transparenter zu machen. Von den Fachleuten vor Ort wurden die Planungen vorgestellt, sowie die Vorteile, aber auch die Belastungen in finanzieller und ökologischer Hinsicht angesprochen. In den Ausstellungsräumen wurden die verschiedenen Modelle und Teilmodelle vorgestellt und erläutert. Beindruckend war auch das Modell der Tunnelbohrmaschine, die sich im Original zur Zeit durch das Sankt-Gotthard-Gebirgsmassiv bohrt. Anschließend begab man sich zur Aussichtsplattform, wo die städteplanerischen Chancen für die Stadt Stuttgart aus luftiger Höhe „überblickt“ werden konnten. Nach einer kleinen Stärkung im „Bistro 21“ ging es zurück nach Ötlingen, dort konnte der Organisator der Führung, Ortschaftsrat Erich Joachim, den offiziellen Teil der Tour beenden.

➤ Position der ÖBI

Es bleibt zu hoffen, dass das Projekt nicht zu einem Spielball der Politik wird und die Verwirklichung sich zeitlich nur unwesentlich verschiebt. Neben der Bedeutung für die bundes- und europaweite Bahnstruktur eröffnet es auch klare Chancen eines verbesserten Schallschutzes entlang der Autobahn im Bereich Kirchheim bzw. Ötlingen, da der Abraum aus dem Tunnel „baustellennah“ dafür verwendet werden kann.

Die Stadt Kirchheim zumindest hat die Weichen in diese Richtung gestellt. Wir werden alle Planungen und Entscheidungen kritisch begleiten und uns für eine Umsetzung des Schallschutzes entlang der Autobahn einsetzen.

Und hier sind unsere 18 Kandidatinnen und Kandidaten



Hermann Kik

Am Wasen 14, 58 Jahre, verheiratet, 2 Töchter, Kfz-Fachwirt und im Kundendienstbereich eines Autoherstellers verantwortlich tätig. Ortschaftsrat und Ortsvorsteher

Ich kandidiere für die ÖBI, weil...

☞ ... die ÖBI seit ihrer Gründung mit dem Slogan „aktiv für Ötlingen“ auch aktiv ist und sich ohne Partei-Ideologie mit den Sachthemen für Ötlingen auseinandersetzt.

Seit Bestehen des Ortschaftsrates wurde für Ötlingen viel erreicht oder begonnen. Es gilt verstärkt das Erreichte zu sichern, das Begonnene zuende zu bringen und Neues anzugehen. In Zeiten der knappen Finanzmittel sind dies große Herausforderungen. Gerade in solchen Zeiten müssen die berechtigten Interessen unseres Ortsteiles gegenüber der Gesamtstadt mehr denn je vertreten werden ☞

Meine Schwerpunkte:

☞ Vermarktungsgerechte Änderung des Bebauungsplanes Halde, Sicherung der Jugend- und Seniorenarbeit, sichere Fuß- und Radwege für Jung und Alt, Förderung der Bebauung und Platzgestaltung südlich des Rathauses, zeitnahe Umbau des Bahnhofsgeländes (sofern S-Bahn kommt, aber auch zur Lösung der dortigen sozialen Problemstellung), Konzeption gegen Vandalismus und

gegen Vermüllung von Ort und Flur, Vorantreiben von Entscheidungen und Planungen zur Südumfahrung, weitere Verringerung der Trennwirkung der Stuttgarter Straße, zeitnahe Renovierung der EM-Mehrzweckhalle, bedarfsgerechte Erweiterung der Aussegnungshalle ☞



Gundis Henzler

In der Warth 10, 38 Jahre, verheiratet, 1 Kind, Elektrotechnikerin in Elternzeit, Ortschaftsrätin und stellvertretende Ortsvorsteherin

Ich kandidiere für die ÖBI, weil...

☞ Seit der Gründung des Ortschaftsrates haben wir in einem starken Team einiges für die Ötlinger Bürger bewegen können. Dieser Einsatz hat sich gelohnt. So gilt es heute, das Erreichte fortzuführen und weiterhin aktiv in der Ortsgestaltung mitzuwirken.☞

Meine Schwerpunkte:

☞ Ausbau und Sicherheit der Fuß- und Radwege, insbesondere der Kindergarten- und Schulwege. Angebote für Sport, Freizeit und Naherholung sowie für Kinder und Jugendliche weiterführen bzw. verbessern. Gestaltung des Ortsbilds, Erhalt und Pflege des Umfelds. Öffentliche Einrichtungen in Ötlingen schaffen und erhalten.☞



Erich Joachim

Uracher Straße 12, 49 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, Schreinermeister, Ortschaftsrat
Hobbys: Radfahren, Modelleisenbahn, mit Holz arbeiten.

Ich kandidiere für die ÖBI, weil...

☞ ...ich nicht nur Kritik übe, sondern mich auch für die Belange der Ötlinger einsetzen will, damit Ötlingen auch in Zukunft „liebenswert“ bleibt ☞

Meine Schwerpunkte:

☞ Öffentlicher Nahverkehr einschließlich S-Bahn, sichere Rad- und Fußwege mit guter Beschilderung, Aufnahme der Ortsumgebung in den Bundesverkehrswegeplan, Renovierung der Eduard-Mörrike-Mehrzweckhalle, Bebauungsplan Halde 2 nochmals überarbeiten, Konzeption gegen die Vermüllung von Ort und Flur, die Jugend- und Seniorenarbeit sichern ☞



Birgit Schweiger

geb. Breckel, In den Stuben 52, 41 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, Geschäftsführerin, Ortschaftsrätin

Ich kandidiere für die ÖBI, weil...

☞ Ich möchte meine vielen Kontakte zu den Bürgerinnen und Bürgern dazu nutzen, dass die Interessen von Jung und Alt in Ötlingen auch weiterhin gehört werden ☞

Meine Schwerpunkte:

☞ Sichere Kindergarten- und Schulwege, bürgernahe Verwaltung vor Ort erhalten und damit kürzere Wege, insbesondere für ältere Menschen ☞



Ursula Weber

geb. Maurer, Haldenstraße 15, 53 Jahre, verheiratet, 1 Tochter, Einzelhandelskauffrau in Teilzeit, Ortschaftsrätin

Ich kandidiere für die ÖBI, weil...

☞ Nach über 12 Jahren Zugehörigkeit zum Ortschaftsrat möchte ich weiterhin meinen Teil dazu beitragen, dass die Ötlinger Interessen gehört und die begonnenen Themen weiter vorangetrieben werden ☞

Meine Schwerpunkte:

☞ Zügige Bebauung und ansprechende Platzgestaltung südlich des Rathauses, Änderung des Bebauungsplanes Halde, damit auch Ein- und Zweifamilienhäuser ermöglicht werden.

Rückbau der Haldenstraße zu sicheren Kindergarten- und Schulwegen, weitere Forcierung der Südumfahrung und dadurch Entlastung der Stuttgarter Straße, die Renovierung der Eduard-Mörrike-Mehrzweckhalle vorantreiben ☞



Petra Auer

Tochter von Eugen und Hedwig Hinderer, Steigstraße 6, 44 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, Justizbeamtin

Ich kandidiere für die ÖBI, weil...

☞ Bei der ÖBI steht Ötlingen an erster Stelle und nicht irgendwelche Parteivorgaben, ich möchte daher die tolle Leistung der ÖBI unterstützen.☞

Meine Schwerpunkte:

☞ Gestaltung der Ortsmitte, Förderung des Schulwesens, Lösung der zunehmenden Verkehrsproblematik ☞

KINDERBRILLENFASSUNGEN AB € **49.-**

VON JANOSCH UND KÄPT'N BLAUBÄR

OPTIK *Retter*

Inhaber: Wolfgang Retter

Am Wasen 10 • 73230 Kirchheim-Ötlingen
Tel. 0 70 21 / 72 49 80-0 • Parken direkt am Haus



Joachim Schwarz

Auf dem Berg 35, 48 Jahre, verheiratet, 3 Töchter, Industrie-Fachwirt und als selbstständiger Handelsvertreter tätig

Ich kandidiere für die ÖBI, weil...

„...ich die erfolgreiche Arbeit der ÖBI unterstützen möchte. Sie vertritt die berechtigten Interessen unseres Ortsteils effizient, unabhängig und bürgernah. Und erhält mein Ötlingen liebens- und lebenswert

für alle Bürger, für Sie, meine Familie und mich.“

Meine

Schwerpunkte:

„Meine Familie ist seit 1812 in Ötlingen ansässig und in allen Generationen an der aktiven und attraktiven Gestaltung von Ötlingen beteiligt. Als Nachkomme des damaligen Mühlenbesitzers interessiere ich mich zwangsläufig für das Umfeld des Mühlkanals mit allen Möglichkeiten für dessen Erhaltung unter Berücksichtigung des Gleichgewichts von Ökologie und Ökonomie. Meine berufliche Erfahrung möchte ich gerne in die Verbesserung der Infrastruktur hinsichtlich Parken im Ortskern, Gestaltung des rückseitigen Rathausplatzes, Südumfahrung sowie Aussegnungshalle einbringen“



Jörg Gärtner

Im Tobel 3, 57 Jahre, verheiratet mit Doris geb. Geyer, 2 erw. Kinder und 2 Enkelkinder, seit 33 Jahren als Dipl.-Ing. (FH) bei der Straßenbauverwaltung Baden-Württemberg in Kirchheim beschäftigt. Ich arbeite gern im Garten wandere gern

Ich kandidiere für die ÖBI, weil...

„...ich mitarbeiten möchte, das Geschaffene und Erreichte zu erhalten bzw. auch bei

geringeren Geldmitteln weiter auszubauen.“

Meine Schwerpunkte:

„Einbringung meiner beruflichen Erfahrung als Bauingenieur im Tief- und Straßenbau bzw. im Bauwesen allgemein, bei den entsprechenden Anliegen in Ötlingen zur Vermeidung schlechter baulichen Lösungen bzw. Provisorien beitragen.“



Claudia Hägele, Ausiedlerhof Gewand Speck 1, 41 Jahre, Tochter von Willi und Brigitte Kärcher, verheiratet, 2 Kinder, selbstständige Damenschneidermeisterin

Ich kandidiere für die ÖBI, weil...

„...ich mich parteiunabhängig für die Interessen Ötlingens einsetzen und an Problemlösungen mitarbeiten möchte.“

Meine Schwerpunkte:

„Gestaltung der Ortsmitte und des Bahnhofgeländes, Erhalt von Wiesen und Feldern, Einsetzen eines Feldschützes, Fortbestand der Jugend- und Seniorenarbeit“

Seit 1938

Fensterbau Gräßle

www.graessle-fenster.de

*Alles rund ums Fenster
Alles aus Glas*

- ◆ Holzfenster
- ◆ Holz-Alufenster
- ◆ Kunststofffenster
- ◆ Alufenster
- ◆ Haustüren
- ◆ Dachfenster
- ◆ Rollläden
- ◆ Beschattung
- ◆ Reparaturen
- ◆ Brandschutz
- ◆ Service

*Wir fertigen Ihr Fenster nach Ihren Wünschen und Vorstellungen, individuell!
Auch als Renovierungsfenster, ohne Dreck und Reisserei!*

Aus eigener Produktion in Kirchheim/ Teck

Plochinger Straße 54 73230 Kirchheim unter Teck
Fon: (07021) 60 31 + 4 66 46 Fax: (07021) 48 04 00
E-Mail: post@graessle-fenster.de
Internet: www.graessle-fenster.de



Monika Barner
Haldenstraße 24, 44 J.,
alleinerziehend, 1 Kind,
Bankangestellte

*Ich kandidiere
für die ÖBI, weil.....*
☞...ich als ehemalige
Ortschaftsrätin weiß,
dass man mit Engage-
ment etwas erreichen
kann ☞

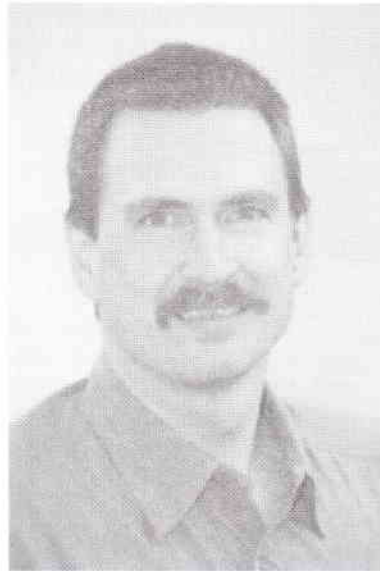
Meine Schwerpunkte:
☞ Ich lebe schon immer
und sehr gerne in
Ötlingen. Daher sind für
mich alle Ötlinger Be-
lange von Interesse ☞



Frank Becker
Steingrubenweg 20, le-
dig, 36 Jahre, selbst-
ständig

*Ich kandidiere
für die ÖBI, weil.....*
☞ ...nur kritisieren und
sich über Politik auf-
regen nicht genug ist.
Ich möchte aktiv mit-
machen und meinen
Teil dazu beitragen,
Dinge positiv zu verän-
dern ☞

Meine Schwerpunkte:
☞ Schutz der Natur
und unseres Umfelds
vor Missbrauch als Müllkippe. Möglichkeiten schaffen
für Sicherheit auf unseren Straßen. Ein Miteinander statt
Gegeneinander den Mitbürgern nahebringen ☞



Jürgen Röckle
Tübinger Straße 1, 44
Jahre, verheiratet, 2
Kinder, Dipl.-Ing. (FH),
Konstrukteur für Sen-
sor-Technik in der
Druckindustrie

*Ich kandidiere
für die ÖBI, weil.....*
☞ ...gerade in finanziell
angespannten Zeiten
Kreativität und Engage-
ment gefordert ist, um
knappe, finanzielle Mit-
tel optimal einzusetzen.
Ich möchte mich im
Ortschaftsrat für eine
möglichst sinnvolle Aus-
nutzung dieser begrenzten Mittel einsetzen.☞

Meine Schwerpunkte:
☞ Stetige Steigerung der Lebensqualität in Ötlingen.
Dazu gehören Radwege, behindertengerechte Wege
und sichere Schulwege. Aber auch Treffpunkte für junge
und alte Menschen, wo durch Sport oder durch Unter-
haltung das Zusammenleben gefördert wird.☞



Stuttgarter
Straße 204

Tel. 42750

STEAK IT EASY

- denn Steak ist "in"dividuell!

Jeder liebt es auf seine Art
- mal medium, mal zart gegart

Rib-Eye-Steak

Entrecote

Gaucha-Steak

Gyros-Steak

Kräutersteak

Western-Steak

Holzfallersteak

Lammsteak

Steaks vom Fachmann

Steaks von Ihrem Fachgeschäft

Fertigaragen und Carports



Joachim Schwarz

Auf dem Berg 35 73230 Kirchheim-Ötlingen
Tel. 07021 / 97 99 11 Fax 07021 / 97 99 12
Mobil 0171 990 8735 jet.schwarz@t-online.de



Herbert Modi
Haldenstraße 38, Lebensgemeinschaft, 47 Jahre, Logistikleiter bei einer Baumarktkette

Ich kandidiere für die ÖBI, weil.....

☞ ...es mir wichtig ist, in einer von einer Partei unabhängigen Vereinigung mitzuarbeiten, die die Interessen der Ötlinger Bürger vertritt und sich vom Sachverstand ohne Parteiraison leiten lässt.☞

Meine Schwerpunkte:

☞ Vernünftige Bebauung des neuen Wohngebiets Halde, Entlastung der Stuttgarter Straße, Umbau Bahnhof Ötlingen (S-Bahn), gepflegtes Erscheinungsbild Ötlingens (Feldschütz).☞



Gert Riethemer
Stuttgarter Straße 165, 47 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, Elektromeister und Landwirt im Nebenberuf

Ich kandidiere für die ÖBI, weil.....

☞ ...ich bereits bei der Gründung der ÖBI dabei war und mich nun aktiv bei der ÖBI einsetzen möchte und das ohne Parteizwang.☞

Meine Schwerpunkte:

☞ Bedarfsgerechte Bebauung z.B. der Halde, Erhalt des landwirtschaftlichen Umfelds Grüne Lunge, Sauberkeit in Ort und Feld, die gute Jugendarbeit über Vereine und Organisationen fördern, Mensch und Verkehr sinnvoll in Einklang bringen.☞



Dr. Markus Huber
Stuttgarter Straße 299, 32 Jahre, verheiratet, 2 Söhne, Geschäftsführer in einem Fenster- und Glasbaubetrieb

Ich kandidiere für die ÖBI, weil.....

☞ ...die ÖBI eine engagierte, zielstrebige Organisation ist, die ihren Weg klar, transparent und sicher geht. Aufgrund meines ehrenamtlichen Engagements bei den Wirtschaftsunioren Baden-Württemberg bringe ich

bereits kommunales, politisches Wissen mit.☞

Meine Schwerpunkte:

☞ Verringerung der extremen Verkehrsbelastung, fußgängerfreundlicher Ortskern, Intensivierung der Jugend- und Seniorenarbeit ☞



Domenico Pienabarca
Enzianweg 5, 33 Jahre, 2 Töchter, Werkzeugmacher

Ich kandidiere für die ÖBI, weil.....

☞ ...die ÖBI für Ötlingen und seine Bürger steht ☞

Meine Schwerpunkte:

☞ Ötlingen soll für alle Bürger, ob jung oder alt, DAS Zuhause sein.☞

Demnächst in Kirchheim

TINTENTANKER

Ihre NEUE Druckertankstelle

Lassen Sie Ihre Drucker-Tintenpatronen von uns wiederbefüllen, oder nehmen Sie unser komfortables Nachfüll-Set und füllen selber nach.

Sparen Sie Druckkosten.
100% gleiche Qualität wie Originaltinte

Neugierig?
Dann schreiben sie uns eine e-Mail und informieren sich auf unserer Internetseite

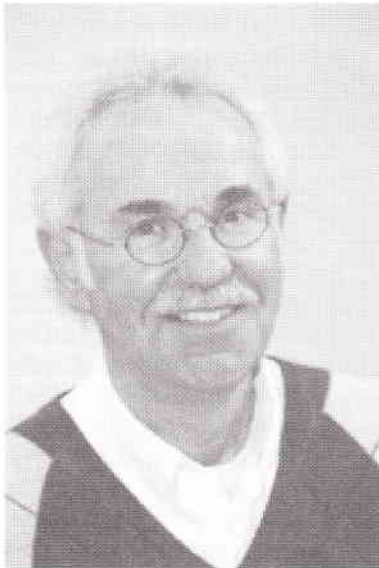
WWW.TINTEN-TANKER.DE
POST@TINTEN-TANKER.DE

Herausgeber:

ÖBI - Ötlinger Bürgerinitiative. 1. Vorsitzender Hermann Kik, Am Wasen 14, 74230 Kirchheim unter Teck-Ötlingen Kassier Gerhard Etzel, Tulpenstrasse, 2, Tel. 45413

Falls Sie die Arbeit der ÖBI finanziell unterstützen wollen, bitten wir um Ihre Spende auf eines der Konten bei der Kreissparkasse (Konto 102 84 768) oder bei der Volksbank (Konto 275 84 003).

Wenn Sie eine Spendenbescheinigung benötigen, bitten wir um einen Vermerk auf dem Überweisungsformular.



Johannes Nagel

Im Tobel 23, 55 Jahre, 2 Söhne, selbstständiger Bewerter und Dozent am Berufskolleg für das grafische Gewerbe

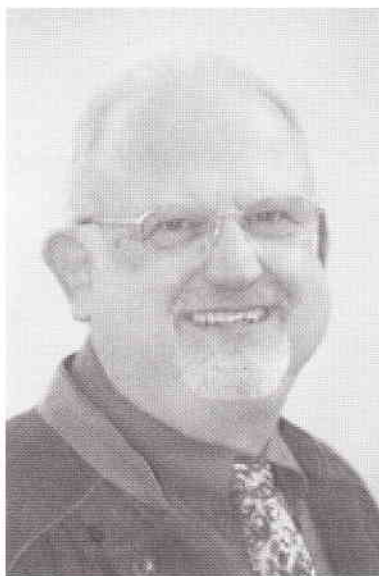
Ich kandidiere für die ÖBI, weil....

„...sie die Initiative von Ötlinger Bürgern für Ötlingen und überparteilich erfolgreich ist.“

Meine Schwerpunkte:

„In Ötlingen tut sich was: Umgestaltung der Eduard-Mörike-Mehrzweckhalle, die Orts-

mitte, der Bahnhofsbereich. Dort sollen Funktion und Gestaltung Fragen der Sicherheit ergänzen. Langfristig führen wir unsere Kinder neben dem Zuhause, auf den Schulwegen und in der Schule an Fragen von Geschmack, Ästhetik und Design heran“



Wilhelm Traub

Auf dem Berg 15, 59 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, Interesse an Architektur, Gestaltung, Organisation von Betrieben, Naturliebhaber, Fischer, Hundesport, begeisterter Radfahrer, Mitbegründer und Gründervorstand des Fördervereins der Kaufmännischen Schule und des Kaufmännischen Gymnasiums in Kirchheim, ehrenamtlicher Arbeitsrichter.

Ich kandidiere für die ÖBI, weil....

„...wir gemeinsam viel erreichen können und wir ausschließlich Ötlingen sehen und keine parteipolitischen Rücksichten nehmen müssen“

Meine Schwerpunkte:

„Einsatz für die Reduzierung des Autobahnlarms, Entzerrung des Verkehrs durch Ötlingen, Aufwertung des Ortsmittelpunkts durch Ladengeschäfte, Erhaltung der grünen Lunge um Ötlingen, Sicherung des Wegs von der Schule zur Ortsmitte“

ANGELMAIER

Holzbau GmbH

Im Haegelen 1
73230 Kirchheim/Teck-Ötlingen
Telefon 0 70 21 / 4 25 38
und 8 18 73
Fax 0 70 21 / 48 09 06

DER MICRA JETZT FÜR

59,- €*

MONATLICHE LEASINGRATE



Abb.: Micra visia

Micra visia, 1,2-l-Benziner, 48 kW (65 PS)

- ABS, EBD und Bremsassistent
- Fahrer- und Beifahrerairbag
- Seitenairbags
- Elektrische Servolenkung
- Elektrische Fensterheber vorne
- Zentralverriegelung mit Funk-Fernbedienung

*Monatliche Leasingrate:	59,00 €
Leasingsonderzahlung:	2.895 €
Laufzeit:	24 Monate
Kilometerleistung p.a.:	10.000 km
Überführung u. Zulassung:	545,- €

Ein Angebot der Nissan Leasing für den Micra visia, 1,2-l-Benziner, 3-türig, 48 kW (65 PS).



SHIFT_expectations

AUTOHAUS LEPADUSCH

HEIMENWIESEN 50 • 73230 KIRCHHEIM
TEL. 0 70 21/34 27